



Betrifft: Quersperre Bettelpfad

Zur nächsten Ortsbeiratssitzung am 21.06.2017 stellen wir folgenden

Dringlichkeitsantrag:

Die Verwaltung wird gebeten im Bereich der Quersperre zwischen Bettelpfad und Alexander-Diehl-Straße eine Durchquerung der Quersperre durch eine Beschilderung "Durchfahrt Verboten" oder eine andere geeignete Maßnahme wirksam zu verhindern.

Hierbei muss auch der neu markierte Fahrradweg in die Maßnahmen mit einbezogen werden.

Begründung:

Anwohner haben berichtet, dass in den frühen Abendstunden und am Wochenende die Parktaschen, welche die Quersperre bilden, oft nicht mit KFZ belegt sind. Diese Situation wird von Autofahrern und Motorradfahrern benutzt um mit hoher Geschwindigkeit die Quersperre zu durchfahren.

Hier ist akute Gefahr im Verzug. Spielende Kinder und andere Verkehrsteilnehmer können in der verkehrsberuhigten Zone von offensichtlich zu schnell fahrenden Fahrzeugen überrascht und gefährdet werden. Die auf dem Boden aufbrachte Sperrfläche wird rücksichtslos überfahren. Auch der neu markierte Fahrradweg wird als Durchfahrt missbraucht. Durch diese Situation findet ein erheblich zu schneller Fahrzeugverkehr in der übrigen verkehrsberuhigten Zone statt und zwar in der Art wie er vor Errichtung der Quersperre stattgefunden hatte.

gez. Annette Wöhrlin
CDU

Alexander Quis
SPD

Michael Claus
Bündnis 90/Die Grünen